

«Prüft aber alles, das Gute behaltet!» (1. Thessalonicher 5,21)**Entstehung der Jahresverse**

1934 entstand zum ersten Mal die offizielle Jahreslosung in Deutschland. Zugleich wurden auch Monatsverse öffentlich aufgehängt, als Widerstand des Wortes Gottes gegen die Nazis. Es wurde sogar eine Auflage von einer halben Million erreicht. Die NSDAP hat schliesslich die Sprüche verboten. Nach dem 2. Weltkrieg übernahm die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) die Herausgabe der Jahresverse.

Kontext

Wir finden den Vers «prüft aber alles, das Gute behaltet» am Ende des Briefes von Paulus an die Thessalonicher. Hier gibt es kleinere Abschnitte der Ermahnung.

Der Vers erscheint im Zusammenhang mit der prophetischen Rede, die wir nicht verachten sollen.

«Den Geist bringt nicht zum Erlöschen! Prophetische Rede verachtet nicht! Prüft aber alles, das Gute behaltet! Meidet das Böse in jeder Gestalt!»

Die erste Gemeinde hat prophetischen Reden viel Raum gegeben. Auch wir wollen in unserer Gemeinde Raum haben für die geistlichen Gaben, besonders der prophetischen Rede.

Prüfen

Dann aber soll man auch prüfen oder urteilen. Denn es kann auch sein, dass jemand seine eigenen Gedanken oder seelischen Empfindungen weitertreibt.

An verschiedenen Stellen werden wir als einzelne aber auch als Gemeinschaft aufgefordert, zu prüfen (1Kor 14,29; 1Joh 4,1; Mt 7,16f).

Internet

Viele prophetische Ankündigungen und Lehren werden heute vor allem über das Internet verbreitet.

Heute sind wir mehr denn je gefordert zu prüfen!**Praxistipp**

- Übereinstimmung mit der Guten Nachricht von Jesus Christus und seiner Person
- Prüfen an der Heiligen Schrift (Apg 17,11)
- Was sind die Früchte? (Mt 7,16-20, Gal 5,22-23)
- Gabe der Geisterunterscheidung
- Gemeinsam Prüfen im Austausch

Das Gute behalten

Wir haben eine Tendenz, das nicht Gute sehr hoch zu bewerten. Oftmals bleiben negative Dinge sehr lange in unseren Erinnerungen haften. Wir sollen aber das Gute behalten.

Praxistipp

- Ein Glaubenstagebuch führen
- Im Gebet danken für das Gute (Psalm 103)
- Mit anderen das Gute teilen - mitteilen
- Gute Traditionen – besondere Ereignisse – jährlich feiern
- Rückblicke und Reflexionen einüben

Reflektion 2024

Was war letztes Jahr nicht gut und möchtest du bei Gott ablegen? (roter Zettel)

Was möchtest du als Gutes behalten? (grüner Zettel)

Was ist dir wichtig geworden?


